

ALDENHOVEN



www.aldenhoven-infoblatt.de

Info Blatt

Verteilungsgebiet:
Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf,
Freialdenhoven, Neu Pattern,
Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Dezember 2016 / Nummer 13 / Woche 50

Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses

In diesem Jahr wurde der Tannenbaum im Rathaus von den Kindern aus dem Kindergarten „Kleine Freunde“ in Freialdenhoven geschmückt.



Zahngold, Schmuck,
Uhren, Münzen,
Medaillen, Barren
**Machen Sie
Ihr ALTGOLD**



**zu BARGELD
Hier!**

KRIESCHER

Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
mit eigener Werkstatt

Alte Turmstr. 56, Aldenhoven
Telefon (0 24 64) 72 38

Montags geschlossen
Di.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.30 bis 13.00 Uhr

EIN
FROHES
FEST
Weihnachts

Lebens•Art
gesund tut gut

Praxis für Physiotherapie und Naturheilkunde
Daniel Tuckermann
Alte Turmstraße 42, 52457 Aldenhoven
0 24 64 - 90 93 36
www.lebensart-gesund.de



Hühne & Krapp
Rechtsanwälte

Björn Hühne
Rechtsanwalt
u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp
Rechtsanwalt

► Strafrecht ► Verkehrsrecht ► Arbeitsrecht ► Mietrecht ► Familienrecht ► Erbrecht
52428 Jülich · Linnicher Straße 17
Telefon (02461) 4135 · Telefax (02461) 2882 · Notruf 24 Std. (0171) 6426738
E-Mail huehne-krapp@t-online.de · Internet www.huehne-krapp.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Weihnachtsfest steht kurz vor der Tür und damit endet ein Jahr 2016, das in Deutschland Spuren in vielerlei Hinsicht hinterlassen wird. Objektiv betrachtet geht es uns wirtschaftlich so gut, wie selten zuvor und trotzdem haben viele in der Gesellschaft den Eindruck, abgehängt zu sein und an der positiven Entwicklung nicht teilzuhaben. Schuldige werden gesucht und sind schnell ausgemacht: es müssen die Fremden sein, was sich durch Berichte über einzelne, ohne Zweifel teils furchtbare und verurteilungswürdige Straftaten zu bestätigen scheint. Und nicht wenige stellen die Politik und den demokratischen Rechtsstaat grundsätzlich in Frage, dabei vergessend, wie sehr die deutsche Gesellschaft selbst von diesem weltweit herausragenden System profitiert hat und profitiert.

Frieden, Sicherheit, Stabilität und wirtschaftlicher Erfolg sind die Ergebnisse unserer parlamentarischen Demokratie und man sollte sehr gut überlegen, ob man diese zur Disposition stellt. Das bedeutet nicht, dass man nicht regelmäßig an der Verbesserung im Detail arbeiten sollte, denn Stillstand bedeutet Rückschritt und zurück in frühere Zeiten möchten wir alle sicher nicht. Im Beratungsgewerbe nennt man das einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, dem sich eine Organisation und ihre Abläufe ständig unterwerfen sollten. Ein solcher Prozess lebt allerdings von der aktiven Beteiligung und eine solche aktive Beteiligung ist Grundvoraussetzung dafür, dass es tatsächlich auch zu Verbesserungen kommt.

Ein demokratischer Rechtsstaat wie unser Land ist davon abhängig, dass sich Bürger u. a. gesellschaftlich und/oder politisch engagieren. Während ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement z. B. in Vereinen und Hilfsorganisationen mit großer Motivation und Freude auch in unserer Gemeinde noch vielfach erbracht wird, mangelt es erkennbar an der Bereitschaft, sich auch politisch zu beteiligen. Dabei ist z. B. Kommunalpolitik kein Hexenwerk, aber sie ist mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden. In der aktuellen Phase des Haushaltsentwurfs haben viele Bürger-

innen und Bürger der Gemeinde Aldenhoven durch ihre aktive Beteiligung, Teilnahme an Diskussionen und das Einreichen von Einwänden gezeigt, dass sie das politische Geschehen verfolgen. 3.191 fristgerecht in der Verwaltung eingegangene Einwände sind dafür ein eindrucksvoller Beleg auf den Aldenhoven stolz sein kann und der uns in der weiteren Diskussion und Argumentation zum Haushalt 2017 sicherlich nutzen wird. Aber: Lokalpolitik findet eben nicht nur einmal jährlich bei der Haushaltserstellung statt, sondern auch in den „ruhigeren“ Zeiten des Jahres. Hier sind alle politischen Parteien auf Ihre Meinungen und Ihre Unterstützung angewiesen.

Ich möchte Sie daher ermutigen, sich nicht nur zu interessieren, sondern sich mit Ihrer Meinung und Ihren Überzeugungen auch für unsere Gemeinde zu engagieren und beizutragen. Egal, bei oder in welcher Partei Sie das machen möchten, jede Beteiligung hilft, unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Und ich persönlich glaube auch, dass die Zufriedenheit mit dem, was hier vor Ort passiert, mit der Verwaltung und der Lokalpolitik, möglicherweise aber auch mit der großen Bundespolitik steigt, wenn man sich selbst beteiligt.

Leider hat es der Verlag in seiner letzten Ausgabe versäumt, einen erläuternden Artikel zur Haushaltssituation abzudrucken. Dies wird in dieser Ausgabe nachgeholt, so dass Sie sich hier umfassender informieren können, wenn auch die aktuelle Entwicklung, wie nachfolgend beschrieben, bereits weiter vorangeschritten ist.

In einer gemeinsamen Arbeitssitzung am 8. Dezember haben Verwaltung und Vertreter der Ratsfraktionen einvernehmlich und konstruktiv die weitere Vorgehensweise zum Haushalt 2017 abgestimmt. Gemeinsam sind wir alle verbleibenden Einsparmöglichkeiten noch einmal durchgegangen. Im Ergebnis mussten wir - wie abzusehen war - feststellen, dass keine wesentliche Veränderung der sich in Anwendung der gesetzlichen Vorgaben ergebenden Steuerbelastung mehr zu erreichen ist. Dies wäre nach mehreren Jahren Umsetzung des Sanierungsplanes mit all den Belas-

tungen und Einschränkungen für Verwaltung und die Aldenhovener Bürgerinnen und Bürger auch sehr verwunderlich gewesen. Die Vergangenheit und die darin liegenden innergemeindlichen Verantwortlichkeiten können wir heute nicht mehr ändern. Wir müssen gemeinsam nach vorne schauen und werden daher in der Konsequenz nun an die Institutionen herantreten, die in einem unterschiedlichen Grad verantwortlich für die heutige Finanzierungssituation unserer Gemeinde sind: der Kreis Düren und die weiteren Umlageverbände, das Land Nordrhein-Westfalen und auch der Bund.

Die Verwaltung arbeitet zwischenzeitlich eng mit dem Bund der Steuerzahler in NRW zusammen, der sich kritisch mit dem Ausgabeverhalten der öffentlichen Hand und den Steuerbelastungen der Bürger auseinandersetzt. Er hat unseren Haushalt kritisch unter die Lupe genommen und einem längeren Gespräch gemeinsam mit mir und dem Kämmerer die Ursachen für das aktuelle Haushaltsdefizit diskutiert. Im Anschluss daran hat er uns ein sehr gutes Testat ausgestellt, das in Kürze veröffentlicht werden wird und aus dem ich Ihnen vorab folgende kurze Passage zur Kenntnis geben möchte:

„Der Haushalt der Gemeinde sieht lediglich einen geringen Anteil an freiwilligen Leistungen vor. Da gibt es keine nennenswerten Posten, die zu großen Haushaltsentlastungen führen können und die Bürger nicht weiter verärgern. Fast ein Drittel aller Aufwendungen gehen an den Kreis Düren. Die Gemeinde hat - das ist aus Steuerzahlersicht ausdrücklich zu loben - ein Schuldenmanagement etabliert, um die Zinsaufwendungen zu minimieren. Dadurch schafft sie Freiräume in den Finanzen. Positiv ist auch zu bewerten, dass der Schuldenabbau voranschreitet. Andere Kommunen nutzen die Niedrigzinsphase, um weitere Kredite aufzunehmen. In Aldenhoven wird sich die bisherige Strategie, Zinsen zu optimieren und Schulden zu tilgen, mit-



telfristig auszahlen.“

Und mit Blick auf die externen Verantwortlichkeiten heißt es dort weiter: „Das aktuelle Haushaltsdefizit wird Aldenhoven allein nicht in den Griff bekommen. Der Kreis als Umlagehaushalt muss im eigenen Haus Sparpotenziale suchen und auch auf den Landschaftsverband Rheinland einwirken. Und auch das Land NRW ist gefordert, der Gemeinde Aldenhoven stärker unter die Arme zu greifen.“

Nun heißt es also für Aldenhoven zusammenzustehen und mit gemeinsamer voller Kraft von Bürgermeister, Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung die Kritik an der strukturellen Unterfinanzierung unserer Gemeinde zu äußern und unsere berechtigten Interessen in Düren, Düsseldorf und auch Berlin zu vertreten. Dabei werden wir uns nicht scheuen, ggf. auch unkonventionelle Maßnahmen zu ergreifen.

Mit einer spannenden und sehr arbeitsintensiven Phase dieses Jahres, in dem Aldenhoven gleichwohl wieder erheblich vorangekommen ist, geht 2016 langsam zu Ende.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie im Kreis Ihrer Familien einen schönen Jahresausklang und eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit verbringen können.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen auch im Namen Ihrer gesamten Gemeindeverwaltung von Herzen viel Erfolg, Glück und Gesundheit. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen werde ich auch in 2017 alles dafür tun, unsere Gemeinde Aldenhoven weiter nach vorne zu bringen.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Großausstellung mit Vorführung

GmbH & Co. KG
HARK Die Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Über 300m² Ausstellung in Nörvenich mit Lagerverkauf
Kamine, Kaminöfen, Kachelöfen, Warmwassergeräte, Pelletöfen,
Schornsteine, Schornsteinsanierung



**DER BESTE
JETZT NOCH BESSER!**

Der NEUE
Hark 44-5.1 GT ECOplus

Die weiterentwickelte Variante des Test-
sieggers von 2011 kann alles noch besser
als sein Vorgänger. Mit verbesserter Ver-
brennungsluftführung, vereinfachtem
Bedienkonzept und mehr Sicherheit
überzeugt das neue Kaminofenmodell
auf ganzer Linie.

Bis zu **40%**

weniger Holzverbrauch* mit
der HARK ECOplus-Technik

*im Vergleich zu herkömmlichen HARK-Feuerstätten



Integrierter Keramik-
Feinstaubfilter



Kachelkamin 3/132.0



Integrierter Keramik-
Feinstaubfilter



Marmorkamin 11/232



Integrierter Keramik-
Feinstaubfilter

HARK Haupthändler

DWT GmbH • Neffeltalstraße 14 • 52388

Nörvenich-Hochkirchen • Tel. 02426 / 1705

Offener Brief des Bürgermeisters

zur Vorlage des Haushaltsentwurfes 2017

„Jetzt reicht's: Landesregierung zwingt Gemeinde Aldenhoven zum Vorschlag eines utopischen Steuersatzes!“ ...

... oder „Landrat schmeißt Geld aus dem Fenster - Kreis zwingt Aldenhoven mit hohen Umlagen in die Knie!“. So, oder so ähnlich könnte man einen reißerisch formulierten Artikel zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde Aldenhoven überschreiben. Begründungen wie diese sind schnell gefunden: „Die da oben stecken sich wieder die Taschen voll!“, oder: „Das Geld wird für unnützen Kram aus dem Fenster geworfen und wir müssen die Zechen zahlen!“

Man könnte einfache Lösungsmöglichkeiten anbieten, wie: „Schmeißt den Bürgermeister und den Rat raus, dann wird alles wieder gut.“

Ist es so einfach? Kann man die Problematik und die möglichen Lösungen mit zwei, drei Sätzen generell oder bei Facebook beschreiben? Leider nein! Glauben Sie mir, wenn das so wäre, bräuchten wir uns nicht darüber unterhalten.

Halten die Politik oder die Verwaltung möglicherweise Informationen zurück, wie bereits zu lesen war? Nein, das tun sie nicht, denn Sie können Ihre Verwaltung und Ihre gewählten Ratsmitglieder jeden Tag fragen. Zahlreiche Bürger kommen in meine Bürgersprechstunde und erkundigen sich und ich selbst habe bereits in verschiedenen Veröffentlichungen sowohl in den sozialen Medien als auch in der Aldenhoven Infoblatt auf die prekäre Haushaltssituation der Gemein-

de und die Entwicklung dorthin hingewiesen. Zudem habe ich hierzu gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen und Kommunalfinanzexperten Jürgen Frantzen aus Titz, der Landtagskandidatin Dr. Patricia Peill und Rechtsanwalt Georg Krapp vor einigen Wochen bei einer öffentlichen Veranstaltung der Frauenunion Aldenhoven unter dem Motto „850 Punkte - Kein Ende in Sicht?“ in der Aula der Hauptschule ausführlich dazu Stellung genommen. Mehr als zwei Stunden wurde das Thema von allen Seiten beleuchtet. Jeder Interessierte hätte an dieser Veranstaltung teilnehmen können, aber gekommen sind leider nur wenige Aldenhovener.

Wenn Sie also verhindert waren und heute den aktuellen Sachstand ansatzweise nachvollziehen möchten, versuche ich, Ihnen mit den folgenden Ausführungen zu helfen. Das Lesen des nachfolgenden, längeren Textes kann ich Ihnen dabei aber nicht ersparen. Ich werde versuchen, Ihnen aus meiner Sicht die Zusammenhänge ehrlich zu erläutern. Aber: Ich werde Ihnen auch einige unbequeme Wahrheiten nicht ersparen können.

Mir ist gemeinsam mit den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik bewusst gewesen, dass der aktuelle Haushaltsentwurf zu Unverständnis und Empörung führen würde. Insbesondere der errechnete Grundsteuer B-Satz ist mit 1.248 Punkten unvorstellbar, wenn auch nicht ganz beispiellos, denn mit der Stadt Bergneustadt hatte im vergangenen Jahr eine Kommune bereits ei-

nen Entwurfswert von über 1.500 Punkten aufgerufen.

„Die Belastung ist den Bürgern nicht zuzumuten!“, habe ich daher zunächst deutlich gemacht, als ich das vorläufige Berechnungsergebnis der Kämmerei in Höhe von 1.248 Punkten für die Grundsteuer B in der letzten Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Donnerstag verkünden musste. Davon wussten die Ratsparteien aber bereits seit der gemeinsamen Ratsvorbesprechung mit dem Kämmerer und mir am vorangegangenen Montagabend.

Was bedeutet das für Aldenhoven?

Ich hatte bereits bei dieser Gelegenheit festgestellt, dass eine derartige Erhöhung unvorstellbar und mit mir nicht zu machen ist. Ich habe zwar auf den gesetzlichen Zwang zur unbedingten Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts hinweisen müssen, den unsere Rot-Grüne Landesregierung den Stärkungspaktgemeinden vorgibt.

Ich habe aber auch dargestellt, dass die nun ermittelten Werte nur „Platzhalter“ in einem „Diskussionsentwurf“ sind. Gemeinsam mit der Verwaltung habe ich u. a. bereits Vorschläge zur Verteilung der Belastung auf verschiedene Steuerarten und damit zur Absenkung der Grundsteuer B vorbereitet und vorgestellt, bin aber zunächst der Bitte der anderen Ratsfraktionen nachgekommen, diese konkret erst in dem nun folgenden Arbeits- und Diskussionsprozess zu thematisieren.

Ziel der von mir vorgeschlagenen Arbeitsgruppe wird es nun sein, durch weitere Einsparvorschläge die Höhe der zunächst fiktiv festgestellten Steuersätze im Laufe der anstehenden Beratungen noch nach unten zu schrauben. Sie können mir glauben: Die Motivation in Verwaltung und Politik ist hoch, auch wenn in den zurückliegenden Jahren der Haushaltssanierung in Aldenhoven quasi nahezu jeder Stein mit Sparmöglichkeiten bereits herumgedreht wurde.

Wer trägt die Hauptverantwortung?

Kurz und knapp dargestellt, liegt die Hauptverantwortung bei der katastrophalen Systematik der Kommunalfinanzierung, die die

NRW-Landesregierung trotz erheblicher Proteste der Städte und Gemeinden und der kommunalen Spitzenverbände nicht ändert. NRW-Kommunen sind gegenüber denen in den übrigen Bundesländern in allen Belangen erheblich benachteiligt. Daran ändern auch kleinere Förderprogramme (an denen ja im Regelfall nicht alle Städte und Gemeinden teilnehmen können) und besondere (Wahlkampfgeschenk-)Programme nichts. Unsere Landesregierung zwingt uns einen viel größeren Finanzierungsanteil an den gesellschaftlichen Aufgaben auf, als dies in den übrigen Bundesländern der Fall ist.

Die Bundesregierung ist ein weiterer Kostentreiber, denn sie beschließt vielfach gut gemeinte, sozial bedeutsame und sinnvolle Maßnahmen, wie zum Beispiel bessere Kinderbetreuungsmöglichkeiten oder Unterhaltssicherungsmaßnahmen, die von vielen Betroffenen gerne genutzt und angenommen werden. Aber: Nicht selten bleiben die Umsetzungskosten dafür bei den Kreisen und Städten und Gemeinden hängen und müssen letztlich von uns Bürgerinnen und Bürgern hier vor Ort bezahlt werden.

Wie verhält es sich mit dem Kreis, auf den auch immer gerne die Verantwortung geschoben wird? Sicher gibt es auch hier Potenzial zur Absenkung der von uns zu zahlenden Umlage. Der Kreis bietet z. B. lukrativere Arbeitsbedingungen und stellt freiwillige Leistungen bereit, über die man diskutieren kann und muss. Daneben leistet der Kreis aber eben auch in hohem Maße Ausgaben (so gen. Transferleistungen) für die Kinder- und Jugendbetreuung und Sozialleistungen, die insbesondere auch in Aldenhoven direkt vor Ort entstehen und wirken. Ein Beispiel dafür stellen die im Kreisgebiet Düren gewährten zwei beitragsfreien Kindergartenjahre dar.

Alle Familien mit Kindern in unseren Kindergärten sollten sich auch ehrlich fragen, ob das gebuchte Stundenangebot denn in vollem Umfang genutzt wird, oder es an dieser Stelle nicht Einsparmöglichkeiten gibt. In allen Städten und Gemeinden wird näm-



**GRABMALE
FRAUENRATH**
MARMOR · GRANIT

**Treppen – Fensterbänke
– Küchenarbeitsplatten
– freitragende Treppen**

52457 Aldenhoven/Slersdorf Tel. 0 24 64/17 86
Heidgasse 65 Fax 0 24 64/67 03

lich festgestellt, dass ein nicht unerheblicher, gebuchter Stundenanteil überhaupt nicht genutzt wird, dieser aber gleichwohl hohe (Personal)Kosten verursacht. Alle Steuerzahler finanzieren somit unnötig Kinderbetreuungskontingente und damit u. a. Personalstellen, die völlig ungenutzt sind.

In der Stadt Düren, die ein eigenes Jugendamt besitzt, müssen sozial gestaffelte Kindergartenbeiträge geleistet werden.

Alleine an den Kreis muss die Gemeinde Aldenhoven im kommenden Jahr rund 800.000 Euro mehr überweisen. Das würde ca. 200 Punkte der ermittelten Grundsteueranhebung ausmachen und darin sind alleine 150 zusätzliche Punkte Grundsteuer überwiegend durch zusätzliche Ausgaben im Kindergartenbereich durch die Kosten der neuen Kindergärten und für deren Personal enthalten. Leistungen, die für viele Menschen wichtig sind und die wir natürlich und berechtigt gerne in Anspruch nehmen, die wir aber - und das wird vielfach vergessen - aufgrund der entsprechenden gesetzlichen Vorgaben auch zum großen Teil selbst bezahlen müssen! Der Rechtsanspruch auf umfassende Kinderbetreuung kostet eben leider auch viel Geld.

Vor diesem Hintergrund sind wir als Verwaltung quasi gezwungen, zur Wahrung insbesondere unserer Aldenhovener Interessen, die weitere Finanzierbarkeit der beiden freien Kindergartenjahre über die Jugendamtumlage des Kreises und damit zu Lasten aller unmittelbaren und mittelbaren (über die Mieten) Grundsteuerzahler zumindest in Frage zu stellen bzw. zur Überprüfung anzumelden.

Wollen wir, will ich, dass die Beitragsfreiheit an dieser Stelle abgeschafft wird? Natürlich will ich das nicht, aber wir müssen das Thema zumindest in die öffentliche Diskussion einbringen. Würden wir als Gemeinden bzw. würden diese Themen durch Bund und Land auskömmlich finanziert, müssten wir deswegen die Steuern nicht anheben und bräuchten nicht darüber zu diskutieren.

Handelt es sich bei der schlechten Aldenhovener Haushaltslage um ein „junges“, erst kürzlich aufgetretenes Problem?

Nein, denn sie ist das Ergebnis einer langen Entwicklung, die

aber weitgehend unbemerkt von der Aldenhovener Bevölkerung abgelaufen ist. Zusammengefasst kann man feststellen, dass Aldenhoven bereits lange übers seine Verhältnisse gelebt hat. Viele Dinge, die in Aldenhoven früher selbstverständlich waren, weil das Geld der Bergbautreibenden EBV und Rheinbraun (heute RWE) in Strömen geflossen ist, wurden auch nach dem Auslaufen der Zahlungen auf Pump weiter betrieben und umgesetzt. Man hat versucht ein Leistungsniveau durch den Aufbau von Schulden weiter zu finanzieren, um den Bürgerinnen und Bürgern nicht erklären zu müssen, dass es so nicht weitergehen kann. Über die Jahre hat das dazu geführt, dass sich die Gemeinde - ohne dass man es Ihnen als betroffenen Bürgerinnen und Bürgern offen und in aller Deutlichkeit gesagt hat - in eine Überschuldungssituation hineinmanövriert hat. Da mag politische Taktik eine gewisse Rolle gespielt haben. Ein Hinweis muss allerdings erlaubt sein, bevor Sie möglicherweise den Kommunalpolitikern und meinen Amtsvorgängern alleine die Verantwortung zuweisen: Die Signale waren da, aber viele haben sie nicht wahrhaben wollen. Wer die Situation erkennen wollte, der konnte sie erkennen, denn alle Informationen sind im öffentlichen Ratssystem jederzeit verfügbar. Die Sitzungen des Gemeinderates sind auch in Haushaltsangelegenheiten im Regelfall öffentlich, werden aber leider nur selten besucht.

Aufgrund der NRW-gesetzlichen Vorgaben wurde die Gemeinde Aldenhoven so in den so genannten Stärkungspakt gezwungen. Deshalb mussten Verwaltung und Rat einen rund 80-(Einspar-)Punkte umfassenden Sanierungsplan erarbeiten, dessen Auswirkungen sie alle kennen (Sportstättenentwicklungskonzept, Hallenbenutzungsgebühren, Verringerung der Vereinszuschüsse, u.v.m.). Verwaltung und Gemeinderat haben sich u. a. durch Arbeitsverdichtung, Verringerung von Personalstellen, Wegfall des Dienstwagens für den Bürgermeister und Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder und der Fraktionszuwendungen ebenfalls Beschränkungen auferlegt.

Ein Teil der Maßnahmen mit grö-

ßeren oder auch kleineren Erträgen wurde wegen verschiedener Initiativen aus der Bevölkerung nicht umgesetzt. Dazu gehört z. B. Teile des Sportstättenkonzepts, die Nichtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht und der Nicht-Verkauf des Römerparkrandgeländes in diesem Jahr. Alleine dieser Verkauf hätte zu einem Erlös von ca. 600.000 bis 700.000 Euro (vereinfacht dargestellt, davon muss der Buchwert des Grundstückes noch abgezogen werden) geführt. Auf jeden Fall hätten die nicht durchgeführten Grundstücksverkäufe den Haushalt deutlich entlastet und damit zu einer deutlich geringeren Steuerbelastung in 2017 geführt.

Zudem wären regelmäßige Folgeeinnahmen in den nächsten Jahren durch die Grundsteuer sowie erhöhte Schlüsseleinnahmen durch die mögliche Zunahme an Einwohnern und Arbeitnehmern generiert worden. Verwaltungsseitig wird der Wunsch zur Erhaltung des Römerparkgrundstückes als Parkgelände selbstverständlich akzeptiert. Wir alle müssen aber auch akzeptieren, dass wir diesen Wunsch auch in 2017 zusätzlich mit deutlich über 100 Punkten Grundsteuer sowie durch den Pflegeaufwand des Bauhofes finanzieren müssen.

Wie geht es nun weiter?

Ich habe nun an die Ratsparteien appelliert, in dieser wichtigen Phase gemeinsam und konstruktiv mit der Verwaltung zusammenzuarbeiten. Eine erneute pauschale Ablehnung der gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse, wie sie Vorjahr durch eine Ratsfraktion erfolgt ist, würde einer Kapitulationserklärung gleichkommen und den Bürgerinnen und Bürgern zu Recht den Eindruck von Ideenlosigkeit und mangelndem Lösungswillen vermitteln.

Zu einem gemeinsamen Vorgehen gehört es aber eben auch, beim Namen zu nennen, dass die Landesregierung an der im Vergleich zu anderen Bundesländern katastrophalen Kommunalfinanzierung Schuld trägt und dadurch die Gemeinden zunehmend in die Ver- und Überschuldungssituation geraten. Zudem wird der ländliche Raum klar gegenüber den Städten z. B. im Ruhrgebiet benachteiligt.

Natürlich werden wir uns auch an den Kreis wegen der dort ste-

tig ansteigenden Umlagensätze wenden. Im Kreis der BürgermeisterInnen werden wir im Rahmen der so genannten Benehmensherstellung zum Kreishaushalt den Kreistag und die Kreisverwaltung auffordern, alles Menschenmögliche zur Entlastung der Städte und Gemeinden zu tun. Hier dürfen auch schmerzhaft und die Bürgerinnen und Bürger selbst betreffenden Maßnahmen auf Kreisebene nicht ausgeschlossen sein.

Unsere kurzfristigen Einflussmöglichkeiten hören zunächst an der Stelle auf, wo externe Geldempfänger und landes- und bundesgesetzliche Bestimmungen uns die entsprechenden Leistungen und Ausgaben vorschreiben. Wir können die große Bundes- und Landespolitik in Aldenhoven nicht ändern. Hier hilft nur ein deutliches und sichtbares Signal nach außen.

Ich stelle klar, dass ich allenfalls eine geringe Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr mittragen werde. Wird diese noch gemeinsam mit dem Rat noch festzulegende Grenze überschritten, werde ich mich dafür einsetzen, dass sich die Gemeinde dagegen zur Wehr setzt. Ich werde es jedenfalls nicht zulassen, dass uns die Rot-Grüne Landesregierung nach der Frage der Flüchtlingskostenfinanzierung erneut zur Verliererkomune abstempelt!

Gemeinsames Vorgehen

Dabei sehe ich mich gemeinsam mit der Verwaltung, dem Gemeinderat und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in einem Boot. Vor diesem Hintergrund ermutige ich Sie sogar ausdrücklich, Ihren Unmut über den aktuellen Haushaltsentwurf und den sich daraus möglicherweise ergebenden Grundsteuerbesatz offensiv zu äußern. Verwaltung und Rat sind auch offen für Vorschläge aus der Bevölkerung zu möglichen zusätzlichen Einsparmaßnahmen.

Melden Sie sich bei uns, reichen Sie entsprechende Widersprüche und/oder Vorschläge ein, Sie werden mich an Ihrer Seite finden.

Für Rückfragen können Sie sich - wie immer - gerne an mich wenden. Darüber hinaus stehe ich auch immer am ersten Donners-tagnachmittag im Monat in meiner Bürgersprechstunde gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Ralf Claßen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach trockenen Herbsttagen mit bis zu 20 Grad im November - ist plötzlich Weihnachten.

Genauso plötzlich war die „Flüchtlingswelle“ gestoppt, abgebrochen. Das war vermutlich gut so, denn die Stimmung im Land kippte gefährlich in ein verzerrtes Fremdenbild. Doch als ganzes Land dürfen wir, in aller Zurückhaltung, stolz darauf sein das Richtige getan zu haben. Viele haben sich engagiert und sich um Ankommende und Bleibende gekümmert. Sie alle haben etwas ganz Besonderes geschafft.

Kürzlich wurde im Fernsehen in wenigen Sequenzen der Junge gezeigt, der in Clausnitz von pöbelnden Leuten aus dem Bus gezerrt wurde (Sie erinnern sich?). Er spricht fast akzentfreies Deutsch - nunja, er säch-

selt etwas - spielt im Fußballklub, es geht im gut. Die „echten“ Clausnitzer haben ihn längst aufgenommen, das aber ist leider nicht besonders medienwirksam.

Wir als Rautenberg Media haben in unseren Zeitungen von den positiven Seiten berichtet und werden das auch weiterhin tun. Denn zum einen ist gelebte Nächstenliebe ein christliches Gebot und zum anderen kann durch die Nennung von Terminen und durch Artikel über gutes Miteinander Integration und Mitgestaltungswille gefördert werden. Ja, es treffen unterschiedliche Meinungen, gefährliche Ideen und kritische Gedanken aufeinander. Kriminelle müssen ausgegliedert werden, dürfen keine Plattform für ihre Ideen haben. Da sind Gesetzgeber und diejenigen, die Sanktio-

nen aussprechen müssen, mehr als gefragt.

Aber die Geschundenen, die Traumatisierten, die Dankbaren, die Lernwilligen - alle in Not geratenen Mitmenschen, müssen wir sehen. Hilfe bei der Integration von Deutschen, die der eigenen Muttersprache in Wort und Schrift nicht mächtig sind; Hilfe für Kinder, die an der Armutsgrenze leben...

Es gibt auch im neuen Jahr 2017 viel zu tun.

Doch nun wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest mit Rückblicken auf das, was angepackt und geschafft wurde. Ein Fest voller Lichterglanz, Frieden und Zufriedenheit, gute und glückliche Momente, die es wert sind, erinnert zu werden.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne, neue und frische 365 Tage im kommenden Jahr in Ge-



sundheit und Wohlergehen und mit viel Erfolg bei allem was Sie sich ganz persönlich vorgenommen haben.

Ihre

Si Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser und weiterer 200 Zeitungstitel.
Rautenberg Media

Sankt Nikolaus besuchte die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich



Genossenschaftliche Beratung

Mein Leben lang.

Aachener Bank

Nicht schlecht gestaunt haben die Schüler und Schülerinnen, das Lehrerkollegium und die Besucher/innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, als am Samstag kurz nach der Begrüßung durch die Schulleiterin himmlischer Besuch die Aula betrat.

Nachdem der Schulchor die Viertklässler mit ihren Eltern begrüßt hatte, Tänzer und Tänzerinnen ihr Können unter Beweis gestellt hatten, erschien Sankt Nikolaus und bahnte sich seinen Weg durch die voll besetzte Aula. Viele köstliche Süßigkeiten aber auch gesundes Obst hatte er mitgebracht, die er an alle Kinder verteilte.

Bei seinem Rundgang durch das gesamte Schulgebäude konnte er sich dann selbst einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten der GAL verschaffen. Egal ob bei den Experimenten, die im Biologieraum, im Physikraum und im Chemieraum gezeigt wurden, bei den aufregenden Arbeiten im Technikraum, bei den Traumreisen im Ruheraum oder bei den englischen Sketchen sowie im Französischunterricht, beim Glücksrad und den vielen anderen Präsentationen - Sankt Nikolaus freute sich,



so viele fröhliche Kinder hier anzutreffen und seine Geschenke verteilen zu können. So ließ er es sich auch nicht nehmen, alle Klassen 5 persönlich zu besuchen. Dankbare und glückliche Kinderaugen strahlten ihm dabei entgegen.

Wie schön ist es doch, ein Nikolaus zu sein.

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

Spitzenküche für die Festtage

Filet vom Weideochsen mit Feigen-Anis-Sauce

Feine Küche statt rustikaler Schlemmerei. Wer zu den Festtagen ein kulinarisches Highlight erleben möchte, muss kein Meisterkoch sein. Mitunter reichen nur wenige Zutaten, damit der Gaumen ein Geschmacksfeuerwerk erlebt. Hier das Lieblingsrezept von Manuel Almeida, Qualitätsmanager bei fleisch24.de:

75 g getrocknete Feigen würfeln und in 1/4 l Orangensaft knapp eine halbe Stunde einweichen. 2 Schalotten in kleine Würfel schneiden 1 Teelöffel Anissamen in einer Pfanne ohne Fett rösten, abkühlen lassen und fein mahlen. Mit 40 g Walnusskernen ebenso

verfahren. 4 frische Feigen an der Spitze kreuzweise einritzen und die Schale bis zur Hälfte vorsichtig abziehen. Das Fruchtfleisch kreisförmig einschneiden und auseinander drücken.

Die gewürfelten Schalotten in 1 EL Butter andünsten. Feigenwürfel und Orangensaft zugeben. Alles eine Viertelstunde köcheln, dann pürieren. 4 kleine Rinderfilets trockentupfen und in einer heißen Pfanne mit 1 EL Butter und 1 EL Öl von jeder Seite ca. 2 Minuten anbraten. Danach das Fleisch salzen, pfeffern, in Alufolie wickeln und warm stellen. Der Bratensatz wird dann mit 1 EL



fotolia/fleisch24.de

Wasser abgelöscht. Die Feigen- sauce dazugeben, aufkochen und mit Anis, Salz und etwas Zitronensaft abschmecken. Danach die gehackten Walnusskerne unterrühren. Zum Anrichten werden ca.

zwei Drittel der Sauce auf den Tellern verteilt, darauf kommen die Filets. Diese werden dann mit etwas Sauce, einer frischen Feige und den Minzblättchen dekoriert. txn-p.

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Inhaberin: Ursula Schmidt

Kapellenplatz 8 · 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464/5878581 · Fax: 02464/5878583

aksp-ursulaschmidt@t-online.de

www.krankenpflege-mit-herz-und-verstand.de



AMBULANTE KRANKEN- UND SENIORENPFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND

Wir, das Pflgeteam, wünschen allen unseren Kunden und Mitarbeitern besinnliche und harmonische Weihnachtstage und viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr.

Nun schon **seit über 24 Jahren** arbeiten wir mit Hingabe an der Aufgabe, hilfebedürftige Menschen im Alltag bestmöglich zu unterstützen, ihnen weitestgehende Selbständigkeit zu ermöglichen und letztlich pflegende Angehörige zu entlasten, damit sich das Zwischenmenschliche von Lasten befreit entfalten kann.

Die richtige Adresse wenn es um die Pflege geht!

Unsere **professionellen Pflegefachkräfte** erfüllen dabei in Abstimmung mit den Angehörigen den Wunsch nach größtmöglicher Eigenbestimmung, indem wir pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen und Herkunft ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben im vertrauten sozialen Umfeld ermöglichen. Oberste Ziele sind neben einer ganzheitlichen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung ebenso die Sicherung der Grundbedürfnisse unserer Patienten. Unser **Profi-Team** steht Ihnen dabei von Anfang an mit **Rat & Hilfe** zur Seite. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

**24 Std.
erreichbar!**

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen sowie privat.

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen fitten Rutsch ins Jahr 2017.

Ferdys Müller & Team

...wir machen dich
knackig!

FERDYS GYM
FITNESS-CENTER

Auf der Komm 18 - 52457 Aldenhoven

Tel. 02464 - 50 56

www.ferdysgym.de · facebook.com/ferdysgym

Der Weihnachtsbaum



Gütegemeinschaft Kerzen

Accessoires & Dekoration: www.selders-toni.de

„All überall auf den Tannenspitzen... sah ich goldene Lichtlein blitzen“. Denn erst die Lichter machen den Weihnachtsbaum richtig weihnachtlich, ihr Schein bringt die bunten Glaskugeln und das Lametta zum glänzen und funkeln. Den Baum kann man entweder

mit einer Lichterkette oder mit echten Kerzen beleuchten, wobei das warme, wohlig flackernde Licht einer Kerzenflamme die Atmosphäre erst richtig weihnachtlich macht. Der Überlieferung nach wurde 1611 erstmals ein Weihnachtsbaum von der Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien mit Kerzen geschmückt.

Wenn einige Sicherheitshinweise beachtet werden, ist der Gebrauch von echten Weihnachtsbaum-Kerzen völlig ungefährlich: Brennende Kerzen dürfen nie unbeaufsichtigt gelassen werden.

Die Kerzen sollten darüber hinaus nicht direkt übereinander, sondern immer versetzt und mit mindestens 15 cm Abstand voneinander befestigt werden.

BMS
FENSTER + TÜREN
02464-906604 · Altes Turmstr. 67 · 52457 Aldenhoven
Türen
Fenster
Garagentore
Überdachungen
info@bms-modernisierung.de



*Frohe Weihnachten
und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.*

FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen
PHYSIO GARDEN
Dietrich-Müllfahrt-Str. 6 · 52457 Aldenhoven · T 02464 9091370 · Termine nach Vereinbarung by Simone Riesenfeld

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

Ein Feuerlöscher oder ein mit Wasser gefüllter Eimer sollten für den Notfall in der Nähe des Baums bereitstehen.

Die Weihnachtsbaumkerzen sind in den aktuellen Trendfarben sowie in klassischem Weiß erhältlich. Kerzen aus bzw. mit Bienenwachs duften wunderbar nach Honig und lassen Kindheits-erinnerungen wach werden. Gerade zu Weihnachten, wenn viele Kerzen gleichzeitig brennen, gilt: auf Kerzen mit dem RAL-Gütezeichen achten, denn sie brennen ruß- und raucharm ab und enthalten keine gesundheitsgefährdenden Stoffe.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums

Immergrüne Pflanzen sind schon

seit vielen Jahrhunderten in verschiedenen heidnischen Kulturen ein Symbol von Fruchtbarkeit und Lebenskraft. So war das Grün der Blätter im strengen Winter ein Zeichen der Hoffnung auf den bald wiederkehrenden Frühling.

Im antiken Rom schmückte man die Häuser mit Lorbeerkränzen. In weiter nördlich liegenden Gegenden hingen in der kalten Jahreszeit Tannenzweige im Haus, um bösen Geistern das Eindringen zu erschweren.

Im Mittelalter wurde ein geschmückter Baum erstmals schriftlich erwähnt: In Freiburg stellten die Bäcker zu Weihnachten 1419 einen Baum auf, der mit Süßigkeiten behängt war. An Neujahr durften die Kin-

der ihn dann schütteln und plündern.

Bereits zu Anfang des 17. Jahrhunderts war das Aufstellen eines geschmückten Christbaumes eine verbreitete Tradition, wobei sich anfangs nur die obere Bevölkerungsschicht einen Weihnachtsbaum leisten konnte, da Tannenbäume in Mitteleuropa recht selten und dementsprechend teuer waren. Um 1830 entstanden die ersten Weihnachtsbaumkugeln aus Glas, Lametta wurde um 1878 entwickelt.

Vor der Mitte des 19. Jahrhunderts an wurden verstärkt Tannen- und Fichtenwäldchen angelegt, um die gestiegene Nachfrage nach den Bäumen zu decken.

Der Weihnachtsbaum setzte seinen Siegeszug um die Welt fort: Schon 1781 stellte das deutsche General-Ehepaar Riedesel den ersten Weihnachtsbaum auf dem amerikanischen Kontinent in Sorrel, Kanada, auf. Noch heute erinnert eine Tannenbaumsilhouette vor dem ehemaligen Hauptquartier der Braunschweiger Truppen an dieses Ereignis. In die Vereinigten Staaten brachte dann 1848 ein deutscher Auswanderer die Tradition. Im Jahr 1882 wurde, ebenfalls in den USA, der erste Baum mit elektrischen Lichtern beleuchtet und 1891 bekam auch der amerikanische Präsident einen eigenen Weihnachtsbaum in seinem Amtssitz. (Gütegemeinschaft Kerzen)

Autoteile Paschmanns

Aldenhoven

Konrad-Adenauer-Str. 4a · 52457 Aldenhoven · Tel.: 02464-68 50



Autoteile Paschmanns

Stolberg

Eschweilerstr. 157 b · 52222 Stolberg · Tel.: 02402-7681777



Baesweiler-Setterich

Hauptstr.128 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel.: 02401-6025580



Batterie-Aktion 1.11.-30.12.2016



30% Rabatt

Beim Kauf bitte diesen Coupon vorlegen

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

www.autoteile-paschmanns.de

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

Auf ein Wort - Gedanken zum Jahresende

Von Daniel Tuckermann - LEBENSART

„In einer solchen Welt kann man nur zusammenleben, wenn man nicht Misstrauen zur Grundlage

seiner menschlichen Handlung macht. Was wir brauchen, ist Mut zum Vertrauen.“ Das sagte Hans-

Günther Sohl, Ehrenpräsident des BDI. Gedanken über das Thema *Vertrauen* mögen manch einem theoretisch, vielleicht sogar realitätsfern erscheinen. Dennoch geht es jeden Tag, ob im Beruf oder im Familienleben, um Vertrauen. Ohne Vertrauen würde fast nichts mehr funktionieren: kein Miteinander unter Kollegen, kein Geschäft zwischen Verkäufer und Käufer. Vieles würde unendlich kompliziert werden. Wir alle wären skeptisch - um nicht zu sagen misstrauisch - das Zusammenleben wäre schwierig. Würde in Unternehmen nicht ein gewisses Maß an Vertrauen herrschen, würden Aufwand und Kosten für Kontrollen ins Unermessliche steigen. Vertrauen vereinfacht das Miteinander. Informationen werden leichter ausgetauscht, weil ich mich darauf verlassen kann, dass der andere sorgfältig damit umgeht, die Kommunikation erleichtert, weil man offen sprechen kann.

Vertrauen schafft Nähe und stärkt - oder es trennt und schwächt dort, wo es fehlt. Auch wir erleben in der täglichen Arbeit Vertrauen als elementaren Wert:

Wenn es uns geschenkt wird oder wir es verschenken. Obwohl der Verbraucher-Alltag von Testergebnissen, Preisen und Werbung geprägt ist, sind die meisten doch überzeugt, dass Vertrauen letztendlich der entscheidende Faktor dafür ist, sich für Lebensart zu entscheiden.

Vertrauen verbindet. Vertrauen verpflichtet aber auch. Es baut auf Ehrlichkeit und Respekt auf. Nicht umsonst sprechen wir davon, Vertrauen zu „schenken“. Dieses Geschenk betrachten wir mit Wertschätzung. Auch für uns sind es die vielen kleinen Zeichen gegenseitigen Vertrauens, die beim Blick zurück auf das Jahr eine besondere Bedeutung haben. Denn dort, wo Menschen gut miteinander umgehen, ist das Miteinander angenehm. Respekt und Freundlichkeit gehören selbstverständlich dazu, wenn Leistungsbereitschaft den Arbeitsstil prägt und Motivation ein fester Begleiter im Alltag ist. Dann macht Zusammenarbeit Spaß, dann kann Vertrauen wachsen.

Diese Form der Zusammenarbeit mit unseren Kunden schätzen wir sehr und sagen „Danke“.

Gold- und Silberschmiede - GERD FRANK
Althoffstr. 23 – 52457 Freialdenhoven
www.gerd-frank.com



**Weihnachts-Ausstellung
am So. 18.12. von 11- 18 Uhr**

• Große Auswahl an ausgefallenen Schmuck-Einzelstücken in unserem Ausstellungsraum

Außerdem*

• Reparaturen, Änderungen, Neuanfertigungen
• „Aus ALT mach' NEU“ – Wir arbeiten auch aus Ihrem Altgold neue „schmucke Stücke“

* Nach telef. Terminvereinbarung unter 024 64- 69 40

Gut Kötténich

Wohnanlagen für Senioren & Behinderte



Neujahr Sekstfrühstück

Sonntag, 01.01.2017
von 09:30 bis 11:30 Uhr

pro Person **9,50 €**



3 Gänge – Neujahrsmenü

Sonntag, 01.01.2017
von 12:00 bis 13:30 Uhr

Menü pro Person **8,00 €**



Wir bitten um eine Tisch-Reservierung (Barriere freier Zugang)

Café im Herrenhaus · Gut Kötténich

An der Bleiche 28 · 52457 Aldenhoven · Tel. 02464 9086 514



Herzanhänger aus Silberdraht mit Goldherzchen

WEIHNACHTEN IN ALDENHOVEN

Weihnachtsbäckerei mal anders

Was wäre die Adventszeit ohne Plätzchenbacken?

Der Duft nach Zimt und Vanille verbreitet Weihnachtsstimmung. Klassiker wie Vanillekipferl oder Butterplätzchen sind bei Groß und Klein beliebt - doch warum nicht mal etwas Neues probieren?

„Mit Trockenfrüchten, Vollkornmehl oder Nüssen lässt sich Weihnachtsgebäck abwechslungsreich und schmackhaft zubereiten.“, so Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

Trockenfrüchte bringen Sonne ins Gebäck

Seit vielen Generationen werden Trockenfrüchte wie Rosinen, Datteln, Aprikosen oder Orangeat für Weihnachtsgebäck verwendet. Früher gab es im Winter nur wenig Obst zu kaufen, deshalb waren getrocknete Früchte eine besondere Delikatesse. Und auch heute noch wertet Trockenobst verschiedenes Gebäck auf.

„Es versorgt den Körper mit notwendigem Kalium, das zum Beispiel für den Wasserhaushalt wichtig ist. Die in Trockenobst enthaltenen Ballaststoffe können die Verdauung unterstützen. Außerdem sind getrocknete Früchte reich an Fruchtzucker, weshalb Gebäck mit Trockenobst angenehm süß schmeckt - auch ohne viel zusätzlichen Zucker“, erklärt Dr. Annette Neubert. Zudem bleibt das Gebäck länger saftig und erhält einen fruchtigen Geschmack.

Vollkorn: Nährstoffe aus dem ganzen Korn

Weihnachtsgebäck lässt sich auch mit Vollkornmehl variieren: So schmeckt es etwas kräftiger als Plätzchen aus hellem Mehl. „Vollkornmehl wird, im Gegensatz zu hellem Mehl, aus dem ganzen Getreidekorn hergestellt. Die Schale und der Keimling werden mit vermahlen und

später verarbeitet. Das ist der Grund, warum Mehl aus dem „vollen Korn“ mehr Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthält, denn vor allem in den Randschichten des Getreides befinden sich viele Vitalstoffe, die hellem Mehl fehlen“, erklärt die Ernährungswissenschaftlerin. So ist Weizenvollkornmehl beispielsweise reich an Vitamin B1, das für Herz und Nerven wichtig ist. Je nach Geschmack und Sorte kann in Rezepten ein Teil oder die ganze Menge des Weizenmehls durch Weizenvollkornmehl ersetzt werden.

Nüsse - Knackige Köstlichkeiten für die Adventszeit

Nüsse und Mandeln liefern dem Körper ebenso Vitamine sowie Mineralstoffe und passen als Zutat oder auch als Dekoration zur Weihnachtsbäckerei.

„Bereits 25 Gramm Haselnüsse oder Mandeln, das ist etwa eine Handvoll, liefern reichlich Vitamin E und zusätzlich den Mineralstoff Magnesium“, weiß Dr. Annette Neubert. Vitamin E wirkt antioxidativ und hat damit eine Schutzfunktion für die Zellen, vor allem auch im Herz und in Blutgefäßen. Magnesium braucht der Organismus hauptsächlich für die Funktion von Nerven und Muskeln.

Nüsse enthalten auch reichlich Fett, hauptsächlich gesunde, mehrfach ungesättigte Fettsäuren.

Diese sind wichtig für den Aufbau der Zellwände und beeinflussen die Blutfettwerte positiv. Nüsse liefern aber noch et-

was anderes: viele Kalorien. Daher ist eine Handvoll am Tag für eine ausgewogene Ernährung ausreichend.



Verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und Ihr Engagement wünschen wir Ihnen ein himmlisch schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Johanneswerk Siersdorf e.V.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.



City Reinigung
Christina Hermanns | Dipl.-Ing. Textiltechnik

über 30 Jahre Ihr Fachbetrieb
Textilreinigung und mehr... in zweiter Generation

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr | Sa. 9-12.30 Uhr

Kapellenplatz 15 | 52457 Aldenhoven
Fon 02464 8827 | www.sauberland-alsdorf.de



Ihr Versicherungsbüro Reitz & Witt

Alte Turmstraße 9 · 52457 Aldenhoven
Telefon 02464 7091
fritz_reitz@gothaer.de

Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gothaer

Baubeginn in der Frauenrather Straße in Aldenhoven

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte am 8. Dezember 2016 der erste Spatenstich in der Frauenrather Straße in Aldenhoven, der den Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung der beiden neuen Mehrfamilienhäuser einläutet. Nach Erteilung der Baugenehmigung durch den Kreis Düren hat die Geschäftsführung der WOGA gemeinsam mit dem Architekturbüro Schüller aus Würselen-Broichweiden zügig die letzten Vorarbeiten durchgeführt, damit die Baumaßnahmen, die voraussichtlich bis zum Ende des nächsten Jahres andauern werden, zeitnah beginnen können. Da die Planungen des Architekten die ursprünglich vorgesehenen Investitionskosten von insgesamt rd. 3 Millionen Euro bestätigen, hat die Gesellschafterversammlung

der WOGA um den Vorsitzenden Dieter Froning für die Neubauten grünes Licht gegeben. Als Finanzpartner steht die Sparkasse Düren für dieses regional wichtige Projekt gerne zur Seite.

Die Vertreter der WOGA freuen sich, im nächsten Jahr in zentraler Lage der Gemeinde Aldenhoven attraktiven und hochwertigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Nachfrage nach den Mietwohnungen ist bereits sehr groß. Interessenten für die zwischen 60 und 107 m² großen Wohnungen können sich jedoch weiterhin gerne bei der WOGA im Rathaus in Aldenhoven melden. Weitere Informationen können auch dem neuen Internetauftritt unter www.woga-aldenhoven.de entnommen werden.



Auf dem Bild zu sehen sind (von links): Architekt Heinz Schüller, Gangolf Ehlen (Sparkasse Düren), Marc Redlich (WOGA), Waldemar Nickel (WOGA), Bürgermeister Ralf Claßen, Dieter Froning (Vorsitzender Gesellschafterversammlung)

Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Anmeldung für das Schuljahr 2017/18 zur Gesamtschule Aldenhoven -Linnich

Die Gesamtschule vermittelt folgende Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Berechtigung zum Besuch der

gymnasialen Oberstufe

- Mittlerer Bildungsabschluss ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Die Abschlüsse sind gleichwertig mit denen der anderen Schulen und werden in allen Bundesländern anerkannt. Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ist die richtige Wahl, wenn Sie für Ihr Kind

- ein längeres gemeinsames Lernen gut finden
- ein wohnortnahes Schulangebot mit allen Abschlussmöglichkeiten unterstützen
- möglichst lange alle Bildungswege offenhalten möchten
- ganztägige Förderung, Betreuung und Versorgung wünschen
- statt des „Turbo-Abiturs“ die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife nach Klasse 13 bevorzugen.

Die Anmeldungen werden in der Zeit vom 03. Februar bis zum 10. Februar 2017, sowohl in Aldenhoven als auch in Linnich wie folgt entgegengenommen: Am Standort Aldenhoven: in der Verwaltung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Pestalozziring 12 - 18, 52457 Aldenhoven: Freitag, 03.02.2017 - Freitag, 10.02.2017, 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr; Donnerstag, 09.02.2017, 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Am Standort Linnich: im Gebäude der Realschule Linnich, Bendenweg 19 - 21, 52441 Linnich, Freitag, 03.02.2017, 08.30 - 13.30 Uhr und Dienstag, 07.02.2017, 08.30 - 13.30 Uhr; Donnerstag, 09.02.2017, 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr. Um Wartezeiten an beiden Standorten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 02464/580969. Diese können ab sofort vereinbart werden.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind und folgende Unterlagen mit:

- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde des Kindes
- das letzte Zeugnis der Grundschule (Zwischenzeugnis)
- den Anmeldeschein (wird durch die Grundschule ausgehändigt)
- zwei Passfotos des Kindes neueren Datums
- Personalausweis bzw. Reisepass des Erziehungsberechtigten
- bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht das Einverständnis des zweiten Elternteils.

Für alle interessierten Eltern der Viertklässler findet am 16.01.2017 um 19.00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ein Informationsabend statt.

BESTATTUNGEN

Ertedigung aller Formalitäten

Alte Turmstraße 62
52457 Aldenhoven
Telefon 02464/1753
Telefax 02464/1743

125
JAHRE

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Kurzurlaub mit Südseefeeling

Thermen & Badewelt Euskirchen: Ein Urlaubsparadies unter Palmen

Die Morgensonne kämpft sich durch das eisige Grau. Die Natur zieht sich fröstelnd zurück. Nichts wie weg - in den Urlaub! Aber warum in die Ferne reisen, wenn die Südsee so nahe ist? Zwischen Bonn und Aachen, am Rande der Eifel liegen die Tropen. Orchideenumrankte Lagunen mit kristallklarem türkisblauem Wasser und ein Dschungel aus über 500 echten Palmen versprechen jede Menge Wohlfühlmomente in tropischen Temperaturen. Während die Temperaturen draußen um den Gefrierpunkt pendeln, können Gäste in der Thermen & Badewelt Euskirchen bei einer Wassertemperatur von 33° C auf Sprudelliegen, in den Whirlpools und in den Gesundheitsbecken entspannen oder bei einem exotischen Fruchtcocktail an einer der Poolbars an 365 Tagen im Jahr den Sommer genießen. Das Palmenparadies und die Vitaltherme & Sauna laden Gäste ab 16 Jahren ein. Familientag im Palmenpa-



Sprudelliege

radies ist immer samstags. Die faszinierende Kombination aus exotischem Urlaubsfeeling und gesundem Heilbad macht die Thermen & Badewelt Euskirchen zu einer Top-Adresse für alle, die die Seele baumeln lassen wollen. Einzigartig sind auch die vielen Saunaattraktionen. Insgesamt zehn kreativ und individuell gestaltete Saunen sorgen für gutes und gesundes Schwitzen. Ein absolutes Highlight bildet dabei die im japanischen Stil gestaltete „Koi-Sauna“ mit den vielen farbenfrohen Edelfischen. Neben vielzähligen Aufgüssen runden zudem stündlich kosten-

lose Wellness-Anwendungen wie z. B. Masken, Salz- oder Zuckerpeelings in den beiden Dampfbädern Auennebel und Eifelnebel das abwechslungsreiche Beauty- und Aktivprogramm für Gesundheit und Wohlbefinden ab. Wer nicht nur der winterlichen Kälte entkommen möchte, sondern sich danach sehnt für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen, ist beim Aqua Floating richtig. Im wohlig warmen Wasser kann man sich auf bequemen Poolnudeln einfach mal treiben lassen und versuchen, zur inneren Ruhe zu finden. Außergewöhnliche Aufgüsse, Well-

nesszeremonien, Showdarbietungen und musikalische Highlights verwöhnen die Gäste an den zweimal im Monat stattfindenden textilfreien, langen Saunanächten. Jeweils am ersten und dritten Freitag im Monat gilt an diesen Tagen von 18 bis 24 Uhr auch im Palmenparadies textilfreies Baden.

Das gesamte Eventprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Ab 18.30 Uhr wird lediglich der Aufpreis für die Vitaltherme & Sauna (+6 €) aufgebucht. Zusätzlich zu den beiden textilfreien Thermenächten findet jeweils am ersten Samstag im Monat der Familien-Erlebnistag sowie die „paradiesische Nacht“ im Palmenparadies statt. Am 6., 7. und 20. Januar stehen die Events unter dem Motto „Brazilian Nights“, im Februar „Venezianischer Frühling“ und im März „Back to the 70's and 80's“. Weitere Infos, Aktuelles, Events und Sonderöffnungszeiten Weihnachtsferien auf www.badewelt-euskirchen.de

Der Winter wird tropisch
Genießen und verschenken Sie traumhafte Urlaubsstunden unter Palmen!
Palmenparadies und Vitaltherme & Sauna ab 16 Jahren • Familientag im Palmenparadies samstags 9 bis 18 Uhr

THERMEN & BADEWELT EUSKIRCHEN
Thermierollweg 1, 53870 Euskirchen | www.badewelt-euskirchen.de

1 Verlängerungs-Stunde
THERMEN & BADEWELT EUSKIRCHEN

Verlängern Sie Ihre Aufenthalt in der THERMEN & BADEWELT EUSKIRCHEN um eine weitere Stunde Entspannung und Erholung. Dieser Gutschein ist gültig bis 31.12.2017. Pro Besuch und pro Person kann nur ein Wert der angab. Stunde verlängert werden. Keine Barauszahlung möglich. Bitte geben Sie diesen Gutschein am Empfang der Therme ab.

Paradiesische Geschenke im ONLINE-SHOP

THERMEN & BADEWELT EUSKIRCHEN

Damendreigestirn regiert das närrische Siersdorf

Seit letztem Samstag wird Siersdorf von einem Damen-Dreigestirn regiert.

Vor restlos ausverkauftem Haus im Saal Thoma proklamierte Guido Keusch als 1. Vorsitzender der IG Rosenmontagszug Prinzessin Michaela (Scharschmidt), Bäuerin

Sandra (van Heiß) und Gabi (Römer) als neue Tollitäten für die Session 2016/17. Und schon nach wenigen Sekunden ihres närrischen Programms war allen An-

wesenden klar, dass sie nicht nur mit sehr viel Charme und karnevalistischem Herzblut regieren, sondern auch gemeinsam mit ihrem tollen Gefolge die Jecken in Siersdorf und Umgebung begeistern werden.

Umrahmt wurde die Proklamation von einem bunten karnevalistischen Programm.

So hieß es zuerst einmal sehr schwungvoll aber auch sehr emotional Abschied zu nehmen von den Tollitäten der vergangenen Session und ihrem Gefolge. Im Anschluss machten mit der Frauengemeinschaft und dem Gemischten Chor Siersdorf die anderen im Karneval engagierten Dorfvereine dem neuen Dreige-

stirn ihre Aufwartung. Neben der Tanzabteilung des Vereins, dem Ex-Prinzen Thomas als Newcomer in der Bütt und der Trinksportgruppe als musikalische Stimmungsmacher rundete der Besuch der Ehrengarde des Festkomitee Baesweiler Karneval mit dem Stadtprinzenpaar Erich I. und Tina ein Programm ab, das weit nach Mitternacht sein stimmungsvolles und emotionales Ende in einem bunten Finale mit dem „Veedelslied“ fand.

Was bleibt ist die Vorfreude auf eine schöne Session, die mit dem Showtanzturnier am 6.1., dem Prinzentreffen am 8.1. und den beiden Sitzungen am 4. und 18.2.17 ihre Fortsetzung findet!



Entsorgungstermine

für die Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

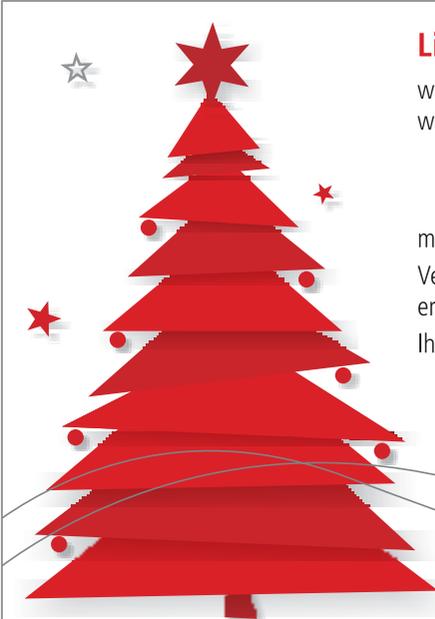
Baum-, Strauch- und Heckenschnitt kann in kleineren Mengen (bis 100 kg) kostenlos beim gemeindlichen Bauhof, Heidgasse 75, Aldenh.-Siersdorf angeliefert werden.

In den Monaten Februar bis April 2017 und in den Monaten September bis November 2017 samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr an folgenden Terminen:

04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.

sowie in den Monaten Februar bis April 2017 und September bis November 2017 dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Keine Anlieferung am 23.02. und 03.10.



Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden,

wir danken Ihnen dafür, dass Sie unsere Ausgaben lesen und dass Sie unsere Kunden sind. Ihnen allen wünschen wir ein friedvolles, wunderschönes

Weihnachtsfest

mit glücklichen Momenten, die es wert sind, erinnert zu werden.

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr wünschen wir Ihnen ein grandioses, erfolgreiches Jahr 2017 in Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Ihre Rautenberg Media & Print Verlag KG



Herzlichen Dank für die schöne Zusammenarbeit!
Ihr persönlicher Medienberater
Johannes Henkel
MOBIL 0177 3840060
E-MAIL j.henkel@rmp.de



RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

AUTO News



Schalten lassen

Mehr Komfort, weniger Verbrauch:
Automatikgetriebe sind weiter auf dem
Vormarsch



In immer mehr Neufahrzeugen gehört das manuelle Schalten der Vergangenheit an. Nur noch zwischen Park- und Fahrposition oder Rückwärtsgang muss man wechseln - den Rest erledigt die Elektronik.
Foto: djd/Bosch, Gasoline Systems/thx

Immer mehr deutsche Autofahrer lassen schalten: Fast jedes fünfte Neufahrzeug, das 2015 zugelassen wurde, verfügt laut DAT-Report über ein Automatikgetriebe - Tendenz weiter steigend. „Viele haben erkannt, welchen Komfortgewinn der Verzicht auf den manuellen Gangwechsel mit sich bringt, im Stop-and-go-Verkehr in der Stadt oder im Stau auf der Autobahn“, berichtet Martin Blömer von Ratgeberzentrale.de. Doch nicht nur das: Automatische Getriebe helfen auch dabei, den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Effiziente Steuerung spart Kraftstoff

Vor einigen Jahren noch verursachten Automatik-Getriebe einen Zuschlag auf den Verbrauch - genau das Gegenteil ist heute der Fall, berichtet Christoph Kirsch, Mitglied des Bereichsvorstands von Gasoline Systems bei Bosch: „Getriebesysteme helfen heute dabei, das Autofahren effizienter zu machen und im Vergleich zum Handschalter den Verbrauch zu senken.“ Verantwortlich dafür ist die intelligente Steuerung, die stets den Gang so wählt, dass der Motor so effizient wie möglich arbeitet. Bis zu zehn Automatik-Gänge sind keine Seltenheit mehr.

Erstaunlich ist dabei die Rechenleistung, die sich auf engstem Raum verbirgt: Diese ist rund 160-mal größer als beim Computer des ersten Mondflugs.

Automatikgetriebe im Vergleich

Dabei ist Automatik längst nicht gleich Automatik: Verschiedene technische Lösungen bieten, abhängig auch von der Fahrzeugklasse, jeweils ihre

Vorteile. Neben der klassischen Stufenautomatik kommen heute Doppelkupplungsgetriebe, automatisierte Handschaltgetriebe und Getriebe ohne feste Schaltpunkte - sogenannte CVT, die Abkürzung steht für Continuously Variable Transmission - zum Einsatz. Eine Besonderheit speziell für Klein- und Kompaktwagen stellt das sogenannte eClutch System von Bosch dar: Dabei handelt es sich - vereinfacht ausgedrückt - um einen Handschalter mit nur noch zwei Pedalen, nämlich Bremse und Gas. Der Fahrer schaltet weiterhin per Hand, muss aber kein Kupplungspedal mehr betätigen. (djd).

Das Auto lernt „segeln“

Ganz von allein den Motor abschalten, den Schwung etwa bei einer Bergab-Strecke nutzen und ohne Kraftstoffverbrauch vorwärts kommen: Als „Segeln“ bezeichnet der Fachmann diese Funktion, die Autos mit modernen Automatikgetrieben noch sparsamer macht. Nach Angaben von Bosch lassen sich mit dieser Erweiterung der bekannten und weit verbreiteten Start/Stopp-Funktion nochmals bis zu zehn Prozent Kraftstoff einsparen. Mit dem „eClutch“-System ist nun erstmals auch beim Handschalter das spritsparende „Segeln“ möglich. (djd).




* Frohe Festtage und für das neue Jahr allzeit gute Fahrt! *

KFZ-Reparaturen aller Marken
 ■ Neu- & Gebrauchtwagen ■ Täglich TÜV/AU
 Kapuzinerstr. 40 • 52457 Aldenhoven
 Telefon: 0 24 64 1793
www.ford-chorus-aldenhoven.de

* Allen Kunden wünschen wir harmonische Weihnachtstage und viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr! *




Shell-Station Chorus

Kapuzinerstr. 40
52457 Aldenhoven
☎ 02464/9071 85
FAX 02464/9071 86

- Waschstraße auf dem neusten Stand der Technik
- Shell-Einkaufs-Shop
- LKW-Zufahrt mit überdachten Zapfpäulen
- Wir sind jeden Tag 24 h für Sie da

Autohaus Göbbels

KFZ-Meisterbetrieb

Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugen

Hyundai Inspektionsdienst

- Inspektionen
- TÜV und AU
- Sofortölwechsel
- Bremsenservice
- Klimaanlage service
- Glasservice mit Versicherungsabrechnung
- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Gutachten
- Reifenservice
- Motortest

52457 Aldenhoven-Schleiden - Landstr. 2
Tel. 0 24 64/17 95

In eigener Sache

NEU: ab dem 1.1.2017 firmieren wir unter RAUTENBERG MEDIA KG

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ZEITUNGEN. Kennen Sie uns? Aber ja, Sie lesen ja gerade unsere - also eigentlich Ihre - Zeitung.

In dieser Art verlegt Rautenberg Media in Nordrhein-Westfalen, Berlin und Brandenburg übrigens noch rund 200 weitere Zeitungstitel.

Wissenswertes aus dem Wohnort, kommunale Politik, Informationen aus den Vereinen, der Kirchen und Institutionen und die Angebote örtlicher Unternehmer: **Lokaler geht's nicht.**

DRUCK. Neben der Komplett-herstellung der Zeitungen, bietet Rautenberg Media hochwertige Drucksachen von Flyer oder Broschüre bis Katalog, von Visitenkarte und Geschäftspapier bis Buch.

Positives Image in Haptik zu verwandeln ist unsere Motivation: **Satz.Druck.Image.**

WEB. Worldwide dabei zu sein, immer präsent und ansprechbar für Kundennachfragen, Angebotsrecherche, Unternehmensleistungen stets zeigen, mit WEB-Präsenzen aus dem Medienhaus Rautenberg Media, ist man gepflegt **24/7 Online.**

FILM. Bewegtbild - Bilder die bewegt sind und bewegen. Leistungen, Lebenswerk, Innovationen, Produkte, die erklärt werden müssen - dies alles kann im Film plastisch und nachvollziehbar dargestellt werden. Imagefilme, Werbespots, Portraits, Statements - Rautenberg Media bietet den **Perfekten Drehmoment.**

RAUTENBERG MEDIA ist kein Verlags- sondern ein MEDIENHAUS.

Das soll und wird sich ab dem 1.1.2017 auch in unserem Firmennamen und neuem LOGO widerspiegeln:



Puristisch, modern, quadratisch - unser neues Logo stellt mit vier farbigen Quadraten die Unternehmensbereiche von RAUTENBERG MEDIA dar. Blau - Basis, Beginn, Erstes Element, Verlässlichkeit - steht für die Zeitungen

Grün - Neu, Frisch, Nachhaltig (Zertifiziert: FSC, PFSC, ClimatePartner) - steht für DRUCK
ORANGE - Warm, Socialnet, Modern, Aktiv - steht für WEB
ROT - Signal, Spannend, Action, Bewegend und Bewegt - steht für FILM

Unsere neue Internet-Adresse: www.rautenberg.media

Wir freuen uns auf die weitere (gerne auch erweiterte), schöne und gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Kundinnen und Kunden in allen Unternehmensbereichen.

Und wir sind stolz darauf, Sie als Leserinnen und Leser Woche für Woche über Aktuelles aus Ihrem direkten Lebensumfeld zu informieren. Wir freuen uns, dass Sie alle da sind! Ihre
RAUTENBERG MEDIA KG

„90 Jahre Brauchtums-Karneval“ in Niedermerz

Entsprechend dem Ordensmotto „90 Jahre Brauchtum“ geht es in Niedermerz bei der K.G. Kutt erop 1927 in die heiße Phase des Karnevals.

Die Session 2017 startet mit der Kostümsitzung am 11. Februar 2017. Beginn ist um 19.30 Uhr im Haus des Dorfes. Kartenvorverkauf ist am 28. Januar 2017 von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Die Sitzungspräsidentin Mara Dohmen kann einige karnevalistische Highlights präsentieren. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei die in 3 Altersgruppen aufgeteilten Tanzgruppen, die insgesamt 5 tolle Tänze präsentieren werden.

Musikalisch beginnt traditionell

das Tambourkorps Niedermerz-Schleiden mit dem Einzug des Elferrats und einem karnevalistischen Spiel als Einstimmung auf den Abend.

Bekanntermaßen sind Büttensprecher das Salz in der Suppe einer guten Sitzung.

Ruth Carracedo und Ilona Delonge machen den Anfang mit dem wie immer amüsanten und lustigen Verzähl zweier Nachbarinnen. Es folgt als Gastauftritt die Präsidentin der K.G. Turmschwalben Nathalie Speckbrock als „et Tan-

te Käthe „mit komischen Geschichten aus ihrem Leben.

Mit der einzigartigen Mischung aus klassischer Büttensprecherrede und moderner Zauberkunst bringt der „Harry Potter vom Rheinland“ Schmitz-Backes die Lachmuskeln der Jecken zum Zucken.

Zusätzlich werden aus unserem Kreisgebiet das Mundart-Duo „De ärm Schluppe“ mit Kölsche Tön für Stimmung sorgen. Inzwischen etabliert haben sich die „Jecken Hühner“ Daniela Sprünker, Judith Kieven und

Uschi Breuer, die mit Ihrem karnevalistischen Live Gesang auch auswärts als Trio begeistern.

Die nächste Karnevalsveranstaltung im Ort ist die beliebte Kostümfete in Niedermerz.

Die Fete findet bei toller Stimmung und Karnevalshits am Samstag, den 25. Februar 2017 ab 20.00 Uhr im Haus des Dorfes statt. Der Niedermerzer Straßenkarneval beginnt am Sonntag, den 26. Februar 2017 um 14.30 Uhr mit dem bunten Karnevalsumzug. Nach dem Kammelle-Regen geht es zum lustigen Feiern und Tanzen ins Haus des Dorfes, Ende offen...

Mit karnevalistischem Gruß K.G. Kutt erop Niedermerz 1927 Alle Zugteilnehmer werden gebeten, sich rechtzeitig anzumelden, denn nur angemeldete Wagen und Gruppen dürfen am Karnevalsumzug teilnehmen.

Anmeldung:
2. Vorsitzenden Jörg Sommer
Tel: 585500

1. Vorsitzenden Peter Sprünker
Tel: 908000



**apotheker
am alten turm**

Marienstraße 1
52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-17 54
Fax: 0 24 64-52 63

GESUNDHEIT IM ZENTRUM

www.apotheke-aldenhoven.de
info@apotheke-aldenhoven.de



**MARIEN
APOTHEKE**

Alte Turmstraße 26
52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-14 96
Fax: 0 24 64-52 63



Heilpflanzen sinnvoll kombinieren

Die Kombination von Myrrhe, Kaffeekohle und Kamille kann als Arznei zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion bei Reizdarmpatienten eingesetzt werden“, so das Fazit von sieben deutschen Ärzten und Wissenschaftlern in der aktuellen Publikation „Reizdarmsyndrom integrativ therapieren“. Die Experten sind sich einig: „Den einen Reizdarmpatienten gibt es nicht. Daher ist immer eine individuelle Therapie erforderlich, die auf einem mehrschichtigen Konzept basieren sollte: Lebensstil-

Modifikation, Stressmanagement und Symptomtherapie, bevorzugt mit pflanzlichen Arzneimitteln.“ Eine Standardtherapie, die bei allen Patienten wirkt, gibt es bislang nicht, „denn es gibt auch nicht den einen Reizdarmpatienten. Jeder Betroffene hat seine ganz persönliche Geschichte mit individuellen Ursachen und Symptomen“, ergänzt PD Dr. med. Roman Huber, Leiter des Zentrums Naturheilkunde an der Uniklinik Freiburg. Ein wesentlicher Bestandteil der Therapie sind Arznei-

pflanzen. Einen hohen Stellenwert hat für die Ärzte hierbei eine Arzneipflanze mit „biblischer Tradition“: die Myrrhe. „Arzneimittel mit Myrrhe gehören zur Standardtherapie bei allen meinen Reizdarmpatienten“, so Dr. med. Jörn Reckel, Allgemeinmediziner mit Schwerpunkt Naturheilkunde aus Ahrensburg. Der erfolgreiche Einsatz von Arzneimitteln mit Myrrhe basiert sowohl auf jahrzehntelangen Erfahrungen aus der Praxis als auch auf aktuellen wissenschaftlichen Studien.



Foto: Jutta Kühl/pixelio.de/spp-o

Für ein besseres Wohlbefinden „Die neuen Untersuchungen zeigen eine gute Wirksamkeit bei Durchfall, Blähungen und Krämpfen. Darüber hinaus kann Myrrhe zusammen mit Kaffeekohle und Kamille die entzündete Darmbarriere stärken, die bei Reizdarm eine wichtige Rolle spielt“, resümiert Prof. Dr. Karen Nieber, ehemalige Leiterin Lehrstuhl Pharmakologie, Institut für Pharmazie, Universität Leipzig. Unter www.pflanzliche-darmarznei.de finden Betroffene weitere Infos zu natürlichen Therapien bei Reizdarm. (akz-o)

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

UNSERE LEISTUNGEN:

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Pedographie
- medizinische Fußpflege
- Einlagen nach Maß / Propriozeption
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- Therapie und Prophylaxe Schuhe
- Diabetikerversorgung
- moderne Schuhreparatur

IHR FUSSKOMPETENZZENTRUM:

Kölustraße 67 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 164 99
www.schuhfachgeschaeft-heidbuechel.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2012 — Lieferant aller Krankenkassen/Versicherungsträgern Orthopädischer Versorgungsstellen.

Leben • Wellness • Beauty • Gesundheit • Pflege

Die Tour de France kommt nach Aldenhoven

Über rund 6,5 Kilometer wird die Tour de France 2017 am Sonntag, den 2.7.2017 auf ihrer 202 Kilometer langen zweiten Etappe durch Aldenhovener Gemeindegebiet führen.

Eine Woche nach dem Inland-Triathlon 2017 ist unsere Gemeinde damit (Teil)Schauplatz eines zweiten, diesmal weltweiten Sport-Großereignisses.

Neben den übrigen gastgebenden Kommunen freut sich auch die Gemeinde Aldenhoven auf die Tour de France, die damit im kommenden Jahr nach 25 Jahren endlich wieder im Kreis Düren zu Gast ist. Am Samstag, den 1.7. beginnt das bekannteste Radrennen der Welt mit einem Einzelzeitfahren

in der Düsseldorfer Innenstadt. Am folgenden Sonntag steht für die Radrennfahrer die zweite Etappe von Düsseldorf nach Lüttich auf dem Programm. Dabei durchfahren sie am Nachmittag voraussichtlich zur Kaffeezeit den Kreis Düren.

Aldenhoven, Titz und Jülich sind Teil der zweiten Etappe. Die Route führt das Fahrerfeld über die Landesstraße 241 von Jackerath nach Titz, wo sie den Zentralort durchqueren. Dann folgen sie der Straße bis nach Jülich. In der Innenstadt führt die Strecke an der Zitadelle und dem Hexenturm vorbei. Weiter geht die Fahrt dann über die Landesstraße 136 in unsere Gemeinde, vorbei

am Zentralort Aldenhoven und durch Schleiden.

Kurze Zeit später erreichen die Fahrer vor Hoengen die Städteregion Aachen. Sie werden vermutlich mit Tempo 50 durch die Ebene des Kreises Düren rasen, bejubelt von Abertausenden Fans am Streckenrand, so schätzen Experten. Mit großem Interesse werden sie und die durchfahrenen Ortschaften von weiteren rund 50 Millionen Menschen an Bildschirmen in aller Welt verfolgt. Kamerabilder aus der Vogelperspektive und Infos über die durchfahrenen Orte und Regionen runden die Berichterstattung traditionell ab.

Bürgermeister Ralf Claßen nahm Mitte November neben Landrat

Wolfgang Spelthahn und den Bürgermeisterkollegen Axel Fuchs (Jülich) und Jürgen Frantzen (Titz) an der offiziellen Pressekonferenz des Kreises Düren teil. Er stellte dabei die Chancen für unsere Gemeinde heraus, sich als Kommune am Rande der Tour zu präsentieren und gleichzeitig ein würdiger Gastgeber für den Tour Tross und die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer aus nah und fern zu sein.

Eine interkommunale Arbeitsgruppe aus Vertretern der beteiligten Gemeinden und des Kreises wird sich in Abstimmung mit den Organisatoren der Tour nun zeitnah an die Organisation des Events geben.

Ein ganz besonderer Nachmittag

Im Rahmen des Dorfgemeinschaftsnachmittages im Haus des Dorfes am 5.12.2016 sind 40 Kinder, im Alter von 1-10 Jahren, und Mütter zur gemeinsamen Weihnachtsbäckerei erschienen.

Zu Beginn gab es eine Überraschung vom Nikolaus aus einem Sack der „zufällig“ gefunden wurde. Darin befand sich für jedes Kind eine Bäckermütze die freudestrahlend entgegengenommen und später noch bemalt wurde.

Wir haben Spritzgebäck, Austechplätzchen, Vanillekipferl und Marmeladenplätzchen mit großem Eifer gebacken und natürlich auch verziert, wovon einige zur Überraschung für die Seniorenweihnachtsfeier in einer großen Dose dekoriert wurden.

Jeden Monat findet in Niedermerz ein Dorfgemeinschaftsnachmittag statt, der regen Zuspruch, auch durch die Unterstützung des Familienzentrums Aldenhoven, er-

fährt. Unterhalb der Kirche steht, noch bis zum 6. Januar, ein sehenswerter Weihnachtsbaum!

Die Niedermerzer Kinder haben zu Hause außergewöhnlich kunstvollen Baumschmuck gebastelt und an diesem Nachmittag einen Tannenbaum von stattlicher Größe geschmückt. Eine besonders feierliche Stimmung gab der Kinder- und Jugendchor der Katholischen Kirche Aldenhoven in Begleitung von jugendlichen Musikanten mit

Querflöte und Trompete. Doch noch nicht genug für die Kinder, und auch die Väter fühlten sich angesprochen... Es gab Lagerfeuer, Stockbrot, kleine Leckereien sowie kalte und warme Getränke. Was will man mehr??? Das Wetter war trocken, kalt und windstill...die Straße war voller Menschen...ein stimmungsvolles Fest was wohl gerne wiederholt werden soll...Dank der Unterstützung von engagierten Niedermerzern!

Altengeburtstage im Januar 2017

80 Jahre

13.01.1937 Schumacher, Marianne, Vikariestr. 15, Aldenhoven-Freialdenhoven

23.01.1937 Faust, Herta, Schwanenstr. 56, Aldenhoven

24.01.1937 Schuster, Arno, Verbindungsstr. 2, Aldenhoven-Siersdorf

81 Jahre

01.01.1936 Lersch, Sibille, Ostring 7, Aldenhoven

02.01.1936 Braun, Elisabeth, Dorfstr. 56, Aldenhoven-Freialdenhoven

14.01.1936 Fracci, Antonino, Geuenicher Str. 14, Aldenhoven

15.01.1936 Grasmik, Irma, Schwanenstr. 13, Aldenhoven

16.01.1936 Simoski, Bogoj, Markfestestr. 25, Aldenhoven

27.01.1936 Morrone, Antonio, Markfestestr. 28, Aldenhoven

82 Jahre

16.01.1935 Löven, Anna, Pestalozziring 13, Aldenhoven

19.01.1935 Keutmann, Ferdinand, Koslarer Str. 30, Aldenhoven-Engelsdorf

19.01.1935 Grümmer, Josef, Oidweiler Weg 10, Aldenhoven-Siersdorf

83 Jahre

10.01.1934 Gatzweiler, Helena, Schanzstr. 1, Aldenhoven-Freialdenhoven

19.01.1934 Unkel, Else, In der Gracht 4, Aldenhoven-Niedermerz

24.01.1934 Wehrmann, Paula, Saarstr. 31, Aldenhoven

84 Jahre

07.01.1933 Römer, Horst, Martinusstr. 9, Aldenhoven

19.01.1933 Klein, Marie, Koslarer Str. 1a, Aldenhoven-Engelsdorf

31.01.1933 Breuer, Christian, Ostring 6, Aldenhoven

85 Jahre

04.01.1932 Regiment, Ingeborg, Am Steinacker 14, Aldenhoven-Siersdorf

08.01.1932 Karl, Margareta, Am Köttenicher Weiher 15, Aldenhoven

11.01.1932 Neukirchen, Paula, Probsteistr. 2, Aldenhoven

23.01.1932 Plum, Margaretha, An der Bleiche 28, Aldenhoven

86 Jahre

08.01.1931 Karduck, Hermann, Schulstr. 1, Aldenhoven-Freialdenhoven

27.01.1931 Steinbusch, Ferdinand, Dorfstr. 22, Aldenhoven-Freialdenhoven

30.01.1931 Burda, Martha, Jülicher Str. 20, Aldenhoven

31.01.1931 Reitz, Gertrud, Karl-Arnold-Ring 51, Aldenhoven

87 Jahre

06.01.1930 Ruszczynski, Waltraud, Westring 4, Aldenhoven

29.01.1930 Schönen, Adolf, Landstr. 19, Aldenhoven-Schleiden

88 Jahre

02.01.1929 Stenger, Heinrich, Siersdorfer Str. 78, Aldenhoven-Schleiden

24.01.1929 Bruchmann, Magdalena, Heerstr. 63, Aldenhoven-Dürboslar

27.01.1929 Peisen, Helmuth, Pützdorfer Str. 30, Aldenhoven

28.01.1929 Simmel, Josef, Schleidener Str. 17, Aldenhoven-Siersdorf

31.01.1929 Thelen, Karl-Robert, Auf der Komm 7, Aldenhoven

89 Jahre

22.01.1928 Teichmeier, Heinz, Eichendorffstr. 7, Aldenhoven

29.01.1928 Luhmann, Reinhilt, An der Bleiche 28, Aldenhoven

90 Jahre

10.01.1927 Tetz, Alexander, Dorfstr. 36, Aldenhoven-Freialdenhoven

23.01.1927 Schönemann, Elisabeth, Niedemerzer Str. 6d, Aldenhoven

93 Jahre

22.01.1924 Bednarek, Anna, An der Bleiche 28, Aldenhoven

Termine im Januar 2017

So., 1. Januar 2017

Neujahrskonzert - Kirchenchor St. Nikolaus Schleiden - Schleiden, St. Nikolaus Kirche

So., 8. Januar 2017

Jahreshauptversammlung - Bergmännischer Traditionsverein „Glück Auf“ - Aldenhoven, Museum

Mi., 11. Januar 2017

Generalversammlung - Invalidenverein Freialdenhoven

Do., 12. Januar 2017

Erster Donnerstag - Bergmännischer Traditionsverein „Glück Auf“ - Aldenhoven, Museum

So., 15. Januar 2017

Kaffee-Nachmittag - Frauengemeinschaft Freialdenhoven

Fr., 20. Januar 2017

Generalversammlung - Schützen Freialdenhoven

Sa., 21. Januar 2017

The Glory Gospel Singers aus New York - EVKG-Aldenhoven

Patrozinium mit Krönungsmesse - Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven - Aldenhoven, Kath. Kirche

So., 22. Januar 2017

Patrozinium mit Krönungsmesse - Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven - Aldenhoven, Kath. Kirche

Fr., 27. Januar 2017

Frauensitzung Siersdorf - Pfarrzentrum St. Johannes ab 19.00 Uhr

Sa., 28. Januar 2017

Kartenvorverkauf - K.G. Kutt erop Niedermerz 1927 - Niedermerz, „Haus des Dorfes“

Sa., 04. Februar 2017

Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzung Freialdenhoven

Sa., 11. Februar 2017

Große Kostümsitzung - K.G. Kutt erop Niedermerz 1927 - Niedermerz, Haus des Dorfes

Fragen zur Verteilung?

FRAU MOBERTS · FON 02464-907 490

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der Rautenberg Media & Print Verlag KG.

Dreikönigssingen - Segensbringer gesucht!

Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Martin in Aldenhoven brauchen Eure Unterstützung.

Aldenhoven. Sie bringen den Segen und sie sind ein Segen, die Sternsinger der Pfarrei St. Martin, die sich rund um den Jahreswechsel in Aldenhoven wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden sammeln für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Allerdings brau-

chen die aktiven Kinder und Jugendlichen dabei noch Unterstützung.

Heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder rund 330.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen

werden.

Die Pfarrei St. Martin sucht für die Aktion 2017 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren, die sich als Segensbringer engagieren möchten. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige am Mittwoch, den 4.1.2016 und am Samstag, den

6.1.2016 von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich die Sternsingergruppen betreuen.

Weitere Informationen gibt es im Pfarrheim der Gemeinde oder bei Herr Krahl per Mail unter mdaldenhoven@gmx.de.

Erfolgreiche Kriegsgräbersammlung 2016

Im Gemeindegebiet Aldenhoven haben in diesem Jahr für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Frau Katharina Sauer sowie erstmalig Mitglieder der Marinekameradschaft Aldenhoven und Jugendliche des Aldenhovener Jugendrates gesammelt. Bei der Haussammlung kamen Spenden in Höhe von insgesamt

1.404,39 € zusammen.

Allen Spendern und Sammlern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt. Das Geld für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kommt nicht nur dem Erhalt von Soldatenfriedhöfen zugute, es wird ebenso in der Bildungs- und Jugendarbeit des Volksbundes eingesetzt.



Kreis berät in Aldenhoven über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Beratungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Anke Niederschulte, Mitarbeiterin der Beratungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige

formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet am 17.1.2017 statt.

Beratungsort: Rathaus, Raum 36a, Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13, 52457 Aldenhoven

Beratungstermine: jeweils Dienstag von 10 bis 12 Uhr am 10.1.2017, 7.3.2017, 18.4.2017, Anmeldung bitte unter Telefon 02464/586-131

Gedenkfeier für Michel Ernst

Auch in diesem Jahr begeht die Ev. Kirchengemeinde zusammen mit der Geschichtswerkstatt „Spurensuche“ in Aldenhoven das Gedenken an den jüdisch-amerikanischen Soldaten Michel Ernst. Als vertriebener Jude, dessen Familie zum größten Teil im Holocaust umgekommen ist, versuchte er bei dem Einmarsch der Amerikaner in Siersdorf, verschüttete

deutsche Menschen zu retten. Für uns ist damit Michel Ernst, der seinen Hass überwinden konnte, ein Vorbild an Menschlichkeit.

Wir laden die gesamte Aldenhovener Bevölkerung, auch im Namen des Aachener Rabbiners Mordecai Bohrer, ein zur Feierstunde am Dienstag, 27.12.2016 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Aldenhoven.

In eigener Sache:

Wir möchten die besinnliche Weihnachtszeit zum Anlass nehmen, auch unseren unermüdlichen und emsigen Austrägern einmal für Ihren Einsatz zu danken.

Unsere Austräger bringen Ihnen zur jeder Zeit und bei jedem Wetter die aktuelle Zeitung, damit Sie immer über Neuigkeiten aus Ihrer Region informiert sind.

Liebe Austräger,

Sie alle machen einen guten Job und nur zusammen können wir unsere Leser und Kunden zufriedenstellen.

★ Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. ★

Ihr Team der Regio Presse Vertrieb GmbH



RUND UM MEIN PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN ZU



WOHNTRÄUME LEBEN HAUSE

Mit Hans und Peter gegen feuchte Wände



Es war einfach perfekt. Die Lage, die Aufteilung der Zimmer und natürlich der Preis. Dann nach einiger Zeit die Ernüchterung: im Keller zeigte sich Feuchtigkeit im Arbeitszimmer. Damit schien der Wunsch von ungetrübter Nutzung des Eigenheims für Familie

Schulz aus Pulheim bei Köln erst einmal passé.

Dann aber kam der Kontakt mit den Profis von FeuchteHans & SchimmelPeter zustande und das Arbeitszimmer konnte gerettet werden.

Das alles so einfach gehen würde, damit hatte Familie Schulz nicht gerechnet. „Der erste Kontakt kam über eine Empfehlung von Bekannten. Meine Frau hat gleich einen Termin mit Raimund Sieben, dem Bausachverständigen gemacht“, erzählt Herr Schulz. Der Beratungstermin sowie die gesamte Ursachenforschung ist bei FeuchteHans & SchimmelPeter völlig kostenfrei. So kann der Kunde in Ruhe entscheiden, ob er das Angebot annehmen möchte. Dank des innovativen Produktes, das FeuchteHans & SchimmelPeter nutzt, ist keine Ausschachtung nötig und die Arbeiten verlaufen für den Kunden stressfrei. „Die Arbeiten waren schon nach nur einem Tag fertig und der Keller absolut sauber“, erinnert sich Herr Schulz.

25 Jahre Ruhe - garantiert!

Feuchtigkeit und der daraus resultierende Schimmel bedrohen nicht nur die Bausubstanz des Hauses, sondern auch die Gesundheit seiner Bewohner. Die Fachmänner von FeuchteHans & SchimmelPeter nutzen ein hydrophobierendes Injektionsverfahren, das sich seit über 45 Jahren bestens bewährt hat. Raimund Sieben erklärt: „Wir garantieren

eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück.“ Das Verfahren funktioniert sogar bei besonders starker Durchfeuchtung ohne Vortrocknung und wird mit einem langlebigen und gesundheitlich unbedenklichen Material durchgeführt.

FeuchteHans & SchimmelPeter nutzt exklusiv ein Material der BKM.Mannesmann AG, welches in Beschaffenheit und Technologie einzigartig ist. Der Produzent ist so überzeugt von seinem Produkt, dass er darauf 25 Jahre Garantie gibt - in Deutschland ebenfalls einzigartig.

Wer sind Hans und Peter?

Der Firmenname FeuchteHans & SchimmelPeter macht neugierig, wurde aber keineswegs einzig zu diesem Zweck gewählt, wie Raimund Sieben auf Nachfrage lachend erklärt. „Wir haben uns für die bekannten deutschen Namen Hans und Peter entschieden, weil sie das verkörpern, wofür wir stehen: Innovation und Qualität aus Deutschland. Feuchtigkeit und Schimmel sollten natürlich auch noch





FeuchteHans & SchimmelPeter

FEUCHTE WÄNDE NASSE KELLER AUSBLÜHUNGEN SCHIMMEL

IHRE SAUBERE UND DAUERHAFT LÖSUNG





25 Jahre

FeuchteHans & SchimmelPeter
 Fachbetrieb
 Raimund Sieben
 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62 - 9011 442
 Mobil: 01732 - 550 770

www.schimmelpeter.de



Ihr Partner für
Sanitär & Heizung

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
 Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

RUND UM MEIN ZU

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN



WOHNTRÄUME LEBEN

HAUSE

in den Namen, damit jeder gleich darauf kommen kann, was wir tun.“ Das „wir“ hinter Hans und Peter ist ein Verbund von über 30 verschiedenen Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Alle Mitglieder haben einen Ehrenkodex unterzeichnet. Dieser beinhaltet unter anderem die für den Kunden stets kostenfreie Ursachenforschung sowie die Verpflichtung aller Mitglieder und deren Mitarbeiter, regelmäßige Weiterbildungen zu besuchen. Raimund Sieben hat neben 30 Jahren Berufserfahrung u.a. Sachkunde-Zertifikate der TÜV Akademie für Sanierung Schimmelpilz, Feuchteschäden und Abdichtung erwor-

ben. Dazu kommen weitere Punkte, die heutzutage leider nicht immer selbstverständlich sind. „Wenn ein Fachmann von FeuchteHans & Schimmelpeter vor der Tür steht, hat er immer einen Staubsauger dabei. Denn wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben“, sagt Raimund Sieben. Ehrensache. Redaktion A.W. FeuchteHans



Maler & Lackierer

Grubert

Gerhard Grubert
Ostring 34
52457 Aldenhoven

Tel. 02464 / 584 559
Fax 02464 / 584 560
Mobil 0160 97511188

www.natursteine-rosenhuegel.de



Natursteine
Rosenhügel



IHR GÜNSTIGER **GRABSTEIN-SPEZIALIST**
IN ALDENHOVEN FÜR HANDWERKLICH
GEARBEITETE NATURSTEINE.
INDIVIDUELLE GRAVUREN NACH
IHREM WUNSCH.

Natursteine Rosenhügel GmbH – in Aldenhoven und Aachen.
Mit über 7.000 qm Ausstellungsfläche in der Filiale Aachen
eine der größten Grabmal-Ausstellungen in der Euregio.
Finanzierung möglich – sprechen Sie uns an!

Aldenhoven: Industriestr. 4, Tel: 02464-998 28 90

Aachen: Vaalser Str. 339 – Nähe Klinikum, Tel: 0241- 955 9 100



www.natursteine-rosenhuegel.de



BODEN



KÜCHE



TREPPE



BAD

Natursteine
Rosenhügel

NATURSTEINE ROSENHÜGEL:
MASSGESCHNEIDERTE NATURSTEINE
FÜR IHR ZUHAUSE – IHR REGIONALER
PARTNER FÜR HOCHWERTIGE
NATURSTEINE, DRINNEN
UND DRAUSSEN!

Natursteine Rosenhügel GmbH – in Aldenhoven und Aachen.

Aldenhoven: Industriestr. 4, Tel: 02464-998 28 90

Aachen: Vaalser Str. 339 – Nähe Klinikum, Tel: 0241- 955 9 100

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Weihnachten



ab **101,75** Euro

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine gemütliche Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Firma Mustermann
Musterstraße 00 | 00000 Musterstadt
Telefon 0000 0000 | Telefax 0000 0000-0

90 x 90 mm
wa-41-12

ab **101,75** Euro

Firma Mustermann
Musterstraße 00 | 00000 Musterstadt
Telefon 0000 0000 | Telefax 0000 0000-0
E-Mail: muster@firma-mustermann.de

Wir danken allen unseren Kunden für ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest.

90 x 90 mm
wa-42-12

ab **62,18** Euro

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Firma Mustermann
www.muster-000.de
Musterstraße 00
00000 Musterstadt
Telefon 0000 0000
Telefax 0000 0000-0
E-Mail: muster@firma-mustermann.de

43 x 110 mm
wa-31-12

ab **226,10** Euro

FIRMA MUSTERMANN
Musterstraße 00
00000 Musterstadt
Telefon 0000 0000
muster@firma-mustermann.de
www.firma-mustermann.de

184 x 100 mm
wa-53-12

ab **169,58** Euro

Schöne Weihnachten und Joyeux Noël

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für das im Laufe des vergangenen Jahres entgegengebrachte Vertrauen.

Firma Mustermann
Musterstraße 00 | 00000 Musterstadt
Telefon 0000 0000 | Telefax 0000 0000-0

184 x 75 mm
wa-63-12

Es gibt auch Anzeigen extra für Vereine!

Bestellen Sie jetzt online ihre individuelle Anzeige unter:

www.rmp.de/anzeigen

TELEFONISCHE ANZEIGEN-ANNAHME: 02241 260-400

1-2-3 Drucksachen online gestalten!

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen

Weihnachtskarten

Wird ein geliebtes, entspanntes und erdbeerisches neues Jahr gewünscht? IHRE FAMILIE

FROHE WEIHNACHTEN

www.firma-mustermann.de
Musterstraße 00, 00000 Musterstadt

z. B. 20 Karten inkl. Kuvert

29,80 € inkl. MwSt.

Sie sind ein Kunde, ich bin ein Kunde

Sie sind herzlich dankbar für den für die entgegengebrachte Vertrauen und für die Freizeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen viel Zeit und Ruhe für ein harmonisches und schönes Weihnachtsfest mit beirnächlichen und kostbaren Augenblicke.

Ihnen persönlich ein erdbeerisches, fröhliches und glückliches neues Jahr in Gesundheit und Wohlbefinden.

Sie Firma Mustermann

Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:

www.rmp.de/druckshop

RMP
RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ Anwaltskanzlei Wangerin §

Inh. Günter Wangerin · Rechtsanwalt - Diplom-Betriebswirt



Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven

Tel. 02464 - 55 35 · Fax 02464 - 26 68

Rufbereitschaft 0174 - 327 292 1

www.anwaltskanzlei-wangerin.de

E-Mail: RAWangerin@t-online.de

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.

Bitte online spenden unter: www.bethel.de

367



Der Bestatter-
Mitglied der Innung

LENZEN Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25 und 01 71-5 23 94 44

Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung Bund

Am 20.12.2016 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr findet im Rathaus der Gemeinde Aldenhoven, Zimmer 2 im Erdgeschoss der nächste Rentenberatungstermin statt.

Daneben besteht die Möglichkeit, Gesprächstermine zu anderen Zeitpunkten zu vereinbaren, und zwar unter der Rufnummer 02461/682-301.

Der Zutritt zu den Mega Fun Spielhallen ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON
MONET
BELIEBTESTE SPIELSTÄTTEN
KUNDENFRAGENBEWERTUNG: 2016 GUT - UMFRAGE FOCUS 12/16
www.deutschlandtest.de

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON
MONET
HÖCHSTE SERIOSITÄT
KUNDENFRAGENBEWERTUNG: 2016 GUT - UMFRAGE FOCUS 12/16
www.deutschlandtest.de

Besuchen Sie auch unsere Spielhallen auf Mallorca!
Infos unter: www.megafungames.es

Mallorca
Timor, Playa de Palma ★★★★★

www.megafunspielhalle.de

Mega Fun Spielhalle

- ★ Aldenhoven, Industriestr.1
- ★ Aldenhoven, Kapellenplatz 9
- ★ Hoengen, Jülicherstr. 39
- ★ Mariadorf, Aachenerstr. 29,
- ★ Mariadorf, Blumenratherstr. 24

DER Mallorca Spezialist unter den Reisebüros!

TUI ReiseCenter
Geilenkirchen



WorldTravel

Dohlenweg 9
52511 Geilenkirchen

geilenkirchen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/geilenkirchen1

+49 2451 490090
+49 2451 4900910

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Beispielangebot. Weitere Angebote in Ihrem TUI-Reisecenter Geilenkirchen. Preise verstehen sich pro Person im Doppelzimmer. Nur buchbar im TUI-Reisecenter Geilenkirchen.

- ✓ Direktflug ab Köln, inkl. Zugticket
- ✓ DZ mit Halbpension
- ✓ 1 Woche im April z.B. 21.04.- 28.04.2017

ab € 396,-*

